

Presseinformation

16. Januar 2022

Land NÖ unterstützt weiterhin die „Internationale Ignaz Pleyel Gesellschaft“

LH Mikl-Leitner: Großer Niederösterreicher von Weltruhm

Für den Jahresbetrieb der Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft wird ein Finanzierungsbeitrag für die Jahre 2022 und 2023 in Höhe von gesamt 158.000 Euro vergeben. Dieser Beschluss wurde in der vergangenen Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefasst. „Die Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft widmet sich dem Erbe eines großen Niederösterreichers von Weltruhm. Dank des engagierten Programms ist es gelungen, Publikum von nah und fern nach Ruppersthal zu bringen“, so die Landeshauptfrau.

Die Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft hat es sich seit ihrer Gründung im Jahr 1995 zum Ziel gesetzt, die Wiederentdeckung des beinahe vergessenen Komponisten, Klavierbauers, Verlegers, Musikers, Dirigenten und Mitbegründers des berühmten Pariser Konzertsaals „Salle Pleyel“ voranzutreiben. Dies geschah durch Veranstaltung von Konzerten, Symposien, der Einrichtung eines Museums im Geburtshaus Pleyels und der Errichtung eines Veranstaltungszentrums.

Pleyels Leben und Werk werden im Rahmen von Museumsführungen, Matinéen, Operaufführungen, Ausstellungen aber auch Publikationen seit vielen Jahren einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein Hauptanliegen der IPG ist seit einigen Jahren die Publikation der Gesamtausgabe Pleyels und die Dokumentation seiner Werke auf Tonträgern.